

S@PPORT

Entscheidungsgrundlagen für Auswahl, Installation und Betrieb von SAP*-Lösungen

Sonderdruck aus Heft 10/2011 vom 4. Oktober 2011 • www.sap-port.de

Vertriebsnetz der Just Schweiz AG mit Modul „DIVA“ (Direktverkaufsanwendung)

Hoch automatisierte Analysen und Reports

Die Just Schweiz AG vertreibt mit 60.000 Beratern weltweit eigene Haushalts- und Körperpflegeprodukte. Zur effizienten Steuerung mittels Analyse, Planung und Reporting setzt das Familienunternehmen die Software „Delta-Master“ von Bissantz & Company ein und erschließt schrittweise das große Methodenrepertoire dieser BI-Lösung.

Christof Meier:

„Massendaten können mit nur wenigen Mausklicks, aber hoher Performanz und Stabilität extrahiert werden.“



„Swiss made“ und auf pflanzlicher Basis sind die Haushalts- und Körperpflegeprodukte der Firma Just Schweiz AG. Das mit Bürsten und Seifen in den 1930er Jahren gestartete Unternehmen, inzwischen in der dritten Generation geführt, ist weltweit mit einem vielschichtigen Direktvertrieb tätig. In der Schweiz etwa verkaufen Just-Berater die hochwertigen Produkte seit

Jahrzehnten an der Haustür und auf Märkten, außerdem läuft ein exklusiver Webshop. Neben Vertriebsgesellschaften in Deutschland und Argentinien arbeiten auf der ganzen Welt Agenturen nach einem bewährten Partyprinzip. Insgesamt sind 60.000 Just-Berater, die meisten freiberuflich auf Provisionsbasis, rund um den Globus im Einsatz. Am schweizerischen Hauptsitz der Fir-

ma in Walzenhausen, nahe dem Dreiländereck Deutschland – Österreich – Schweiz sind 160 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Innendienst und in der Produktion beschäftigt. Dort kommen täglich bis zu 1.500 Bestellungen an und ebenso viele Pakete und Rechnungen gehen hinaus. Dabei ist eine enorme Produktvielfalt zu meistern: Die Anzahl Artikel potenziert die jeweils auf ein-

zelle Abnehmerländer zugeschnittenen Verpackungen, hinzu kommen diverse, meist saisonal zusammengestellte Sets. Zur IT-seitigen Unterstützung der Geschäftsprozesse vertraut Just seit 1995 auf SAP als integriertes ERP-System. Für den spezifischen Direktverkauf wurde zusätzlich ein individuelles Modul „DIVA“ (Direktverkaufsanwendung) entwickelt. „Drei Mitarbeiter erfassen die bis zu 1.500 täglichen Bestellungen im System. Sie legen standardisierte Aufträge an, die einschließlich Kommissionieren, Warenausgang, Faktura und dem Zahlungseingang innerhalb von 30 Tage durchlaufen“, berichtet Christof Meier, Projektverantwortlicher in der Informatikabteilung.

„Excel“-Eigenbau ausgereizt

Bei der IT-gestützten Unternehmenssteuerung kristallisierten sich im Verlauf der Zeit Probleme heraus, zu deren Lösung schließlich ein Berichts- und Analysewerkzeug gesucht werden musste. „Unser Finanzleiter hatte die Berichte ursprünglich einmal in Excel aufgebaut. Nach und nach wurden diese weiterentwickelt, bis das ein komplexes Konstrukt geworden war“, erinnert sich Christof Meier und fügt hinzu: „Die Monatsreports für die Geschäftsleitung und für den Verwaltungsrat zu erstellen, war jedes Mal sehr zeitaufwendig. So mussten die Abteilungsleiter beispielsweise Daten in die Buchhaltung und ins Controlling liefern. Diese wiederum mussten zusätzlich diverse Abfragen in SAP starten, deren Ergebnisse manuell in Excel-Tabellen zu füllen waren. Damit war Monat für Monat eine Person bis zu fünf Tage beschäftigt“, so Meier.

Mit dem Start eines internen Effizienzsteigerungsprogramms „Strategie 2011“ wuchs der Druck ab 2005 zusätzlich: „Es sollte z.B. firmenweit ein Reportingsystem eingeführt werden, das Kennzahlen pro Abteilung darstellen konnte“, berichtet der Projektverantwortliche. „Das Ganze lief anfangs in ‚PowerPoint‘; auch hierfür mussten die Abteilungsleiter Daten manuell erheben – ein Riesenaufwand.“

Just entschied sich für die BI-Lösung „DeltaMaster“ der Nürnberger Bissantz & Company. Die Einführung übernahm die PIT Informationssysteme aus der Schweiz. DeltaMaster, ein Werkzeug für Standardreporting, Datenanalyse und Planung, kann Daten unterschiedlichster Herkunft, aus Data Warehouses oder Data Marts, aus SAP-Anwendungen (wie

hier bei Just), aus „Access“-Datenbanken oder „Excel“-Dateien und weiteren, im jeweils benötigten Detaillierungsgrad untersuchen. Ad-hoc-Analysen zu akuten Themen werden ebenso unterstützt wie ein regelmäßiges Reporting über gleichbleibende Fragestellungen.

Für die nahtlose Integration zwischen dem SAP-System und DeltaMaster sorgt bei Just die Lösung „Xtract IS“ der Theobald Software, einem Stuttgarter Spezialisten für SAP-Interfaces. „Das Plug-in sorgt dafür, dass Massendaten mit nur wenigen Mausklicks, aber hoher Performanz und Stabilität, extrahiert werden können“, berichtet Meier. Die hier für die Datenextraktion eingesetzte Xtract-IS-Komponente „DeltaQ“ nutzt standardmäßig genau jene „R/3“-Extraktoren, die sonst den BW-Systemen vorbehalten sind. Aufgrund der Möglichkeit, mit DeltaQ nur die zuletzt aktualisierten Daten abzuholen, wird die Belastung durch die Extraktion für Leistung und Geschwindigkeit auf das Minimum reduziert.

Mit einem eigenen Modus hält DeltaMaster den passenden Einstieg für unterschiedlichste Nutzergruppen im Unternehmen bereit, vom gelegentlichen Berichtsempfänger bis zum datenanalytischen Redakteur. Für Anwender, die nicht selbst Analysen und Berichte entwickeln, nutzt Just sogenannte „Viewer“-Lizenzen. Damit betrachten Berichtsempfänger die Analyseergebnisse, wobei sie verschiedene Dimensionseinstellungen (Filterkriterien) interaktiv und in Kombination verändern können.

Zur Entwicklung von Cockpits, Dashboards, Kennzahlen und analytischen Berichten nutzt Christof Meier eine DeltaMaster-„Miner“-Lizenz. Diese mächtige und anspruchsvolle Nutzerstufe bietet nebst Ad-hoc-Abfragen Rangfolgen, Kreuztabellen, Zeitreihen, ABC- und Portfolio-Analysen weiterführende Methoden, die automatisiert ein breites Spektrum an Analyseaufgaben mit statistischen, betriebswirtschaftlichen und Data-Mining-Methoden abdecken.

Die ersten DeltaMaster-Reports wurden bei Just für die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat sowie für die Produktionsabteilung erstellt. Es folgte das Reporting für die Einkaufs- und Exportabteilung. Die Fähigkeit, Daten unterschiedlicher Quellen, das SAP-System eingeschlossen, zu verarbeiten, hat sich in den Reports genauso bewährt wie bei den mit den PIT-Spezialisten eingerichteten Cockpits: „Während die

Monatsreports zu 80 Prozent Daten aus SAP verarbeiten, ist dieser Anteil in den Cockpits deutlich geringer“, erklärt Meier. „Diese verarbeiten viele sogenannte weiche Fakten wie z.B. hinterlegte Ja-Nein-Werte.“

Repertoire schrittweise erschließen

Zu den Standardanalysemethoden von DeltaMaster, die bei Just inzwischen verwendet werden, zählen ABC-Analysen nach beliebigen Dimensionen. Diese zeigen beispielsweise, wie viel Prozent der Produkte den Großteil des Umsatzes ausmachen. Im Geschäftsleitungscockpit weisen Produktrankings beispielsweise die 30 meistverkauften Produkte in der Schweiz nach Umsatz aus.

Eine weitere, intensiv genutzte DeltaMaster-Funktion ist das Kommentieren. „Das war ein echtes Highlight bei der Einführung“, lobt der Projektverantwortliche Meier. „Die Zahlen sind nun immer bis zum 10. eines Monats im System. Die Abteilungsleiter haben dann während fünf Tagen Gelegenheit, diese Zahlen mit Kommentaren zu ergänzen – und dies auf Titel-, Berichts- und Zellebene. Die Texte auf Zellebene sind zeitgebunden und können zusätzlich über mehrere Hierarchiestufen zusammengefasst werden, sodass sich die Geschäftsleitung innerhalb kürzester Zeit einen Gesamtüberblick verschaffen kann. Das verbessert die Transparenz zusätzlich und ist für die Kommunikation im Unternehmen enorm nützlich.“

Die vielfältigen Möglichkeiten von DeltaMaster erschließt sich Just fortlaufend. „Wir haben nach und nach weiter lizenziert“, berichtet Meier. „So konnten wir auch das Planungsmodul, das wir immer intensiver nutzen, zur vollen Zufriedenheit einführen. Im Endausbau wollen wir die gesamte Planung darin abwickeln. Mit der regelkreisähnlichen Integration von Analyse und Planung erweist sich DeltaMaster immer mehr als wirksames Steuerungswerkzeug.“

Zufrieden zeigt sich Meier überdies mit der Einführung des DeltaMaster-Berichtsservers. Dieser automatisiert das individuell angepasste Erstellen und Versenden selbst komplexester Berichte. Sollen z.B. standardisierte Reports an den weit verzweigten Außendienst verschickt, dabei aber nur das jeweils verantwortete Gebiet berichtet werden, sorgt der Berichtsserver automatisch für korrekte Berechnung und Verteilung.

(ap) @